

**Miete sparen bei Neu-Eröffnung!***Rheine fördert neue Geschäftskonzepte in der Innenstadt*

Im Rahmen des Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen verfügt die Stadt Rheine über Fördermittel im „Verfügungsfonds Anmietungen“, die unter anderem zur Anmietung und vergünstigten Weitervermietung von leerstehenden Ladenlokalen und gastronomischen Flächen eingesetzt werden können.

Ziel ist es, mit neuen Nutzungen zu einer Belebung der Rheine Innenstadt beizutragen. Die Fördermittel stehen bereit und können noch bis zum 31. Dezember 2023 in Anspruch genommen werden. Gefördert werden maximal 300 qm Verkaufsfläche. Voraussetzung ist unter anderem, dass die Immobilie innerhalb des definierten Konzentrationsbereichs, Fußgängerzone, liegt und die Immobilienbesitzer/-innen bereit sind, die Altmiete um 30% zu senken.

Mit den Fördermitteln konnte die EWG - Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH im Auftrag der Stadt Rheine bislang insgesamt 11 neue Anmietungen vermitteln. Davon sind derzeit noch 8 Geschäfts- und Gastronomiekonzepte aktiv. „Das Förderprogramm hat dafür gesorgt, dass der Austausch im EWG-Ladenflächenmanagement nochmals intensiviert wurde. Wir freuen uns sehr, dass auch im Jahr 2023 mit Candy Sale und Drachenheld in der Emsstraße neue Einzelhandelsgeschäfte gefördert werden konnten.“, berichtet Hendrik Welp von der EWG Rheine und erster Ansprechpartner für den Verfügungsfonds Anmietungen.

„Bei einer Neueröffnung 60 % Miete zu sparen, ist sicherlich eine große Unterstützung beim Sprung in die Selbstständigkeit. Da kann der Traum vom eigenen Ladenlokal in Erfüllung gehen und gleichzeitig leistet das Förderprogramm damit einen wichtigen Beitrag zur Belebung und zur Attraktivierung der Rheiner Fußgängerzone.“, betont auch Matthias van Wüllen, Leiter der Stadtplanung der Stadt Rheine.

Gesucht werden neue Geschäfts- oder Konzeptideen, die den Geschäftslagen neue Perspektiven eröffnen können. Insbesondere frequenzbringende Angebote stehen im Fokus, wie zum Beispiel Einzelhandels-Popup-Stores (z.B. Unverpackt-Laden) und Gastronomie-Startups (z.B. Fisch), Direktverkauf landwirtschaftlicher Produkte, Showrooms des regionalen Online-Handels, aber auch kulturwirtschaftliche Nutzungen und Bildungsangebote sind möglich.

Interessierte werden aufgerufen, sich per Mail ([hendrik.welp@ewg-rheine.de](mailto:hendrik.welp@ewg-rheine.de)) bei der EWG Rheine mit einer Kurzzusammenfassung der Geschäftsidee, einer Kurzvorstellung des Unternehmens sowie ihren Kontaktdaten zu melden. Die Stadt Rheine und die EWG freuen sich über jeden Ansatz! Zudem bietet das EWG-Gewerbeflächen- und Immobilienportal unter [www.ewg-rheine.de/immobilien](http://www.ewg-rheine.de/immobilien) einen ersten Überblick über verfügbare Flächen am Standort Rheine.

**Kontakt:**

EWG für Rheine mbH

Hendrik Welp

Heiliggeistplatz 2

48431 Rheine

[hendrik.welp@ewg-rheine.de](mailto:hendrik.welp@ewg-rheine.de)

+49 5971 80066-15